



Verantwortung erzählen

**Aktuelle Herausforderungen
der Christlichen Sozialethik
in praktischer Perspektive**

9. bis 10. November 2016

|| ANFAHRT



Informationen zur Anreise in das KSI
erhalten Sie im Internet unter www.anfahrt.ksi.de



III EINLADUNG

Ein kluger Mensch lernt aus seinen Erfahrungen. Ein weiser aus den Erfahrungen anderer.

Was ist dran an dieser Redewendung? Welche Wirkung haben die Erzählungen anderer auf unser Handeln, unsere moralischen Haltungen und unsere Wertvorstellungen? Und nicht zuletzt: Welchen Mehrwert bietet ein narrativer Ethikansatz, der auf biographische Modelle, Erfahrungen und Lebenszeugnisse Bezug nimmt und Verantwortungsübernahme fördern möchte?

Auf der Tagung „Verantwortung erzählen“ werden wir diesen Fragen am Beispiel sozialetischer Themen auf den Grund gehen. Dabei werden auch Lebensgeschichten von Menschen zur Sprache kommen, die sich auf unterschiedliche Weise für ein gelingendes Zusammenleben einsetzen; sie lassen uns teilhaben an ihren Erfahrungen und dem Modell, wie konkret Verantwortung übernommen werden kann.

Seien Sie mit dabei!

III PROGRAMM

II MITTWOCH, 9.11.2016

Ab

16:00 Uhr Stehkafee

16:30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Ralph Bergold,
Direktor des Katholisch-Sozialen Instituts

Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister,
Geschäftsführender Direktor
des Moralthologischen Seminars
der Universität Bonn

**16:45 Uhr Vortrag und Diskussion:
Aktuelle Herausforderungen
der Christlichen Sozialethik**

PD Dr. Udo Lehmann,
Privatdozent am Lehrstuhl für Christliche
Gesellschaftslehre der Universität Bochum

**18:15 Uhr Diskussion: Kirche und Soziales –
Ein Versuch, die Katholische
Soziallehre in einem Bildungs-
projekt zu rekontextualisieren
und zu revitalisieren**

Prof. Dr. Ulrich Feeser-Lichterfeld,
Professor für Praktische Theologie an
der Katholischen Hochschule NRW, Abt.
Paderborn im Gespräch mit PD Dr. Udo
Lehmann, Universität Bochum

18:45 Uhr Abendessen

**20:00 Uhr Filmvortrag: Mensch und Natur –
Einklang oder Gegensatz?
Umweltethische Perspektiven
in „Jurassic Park“ und „Avatar“**

Dr. Werner Veith,
Akademischer Oberrat am Lehrstuhl
für Christliche Sozialethik der Universität
München und Mitherausgeber des
Handbuchs *Theologie und Populärer Film*

III PROGRAMM

II DONNERSTAG, 10.11.2016

Ab

7:00 Uhr Frühstücksbuffet

8:30 Uhr Gottesdienst

**9:30 Uhr Vortrag und Diskussion:
Narrative Identität und Moral**

Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister,
Universität Bonn

10:45 Uhr Kaffeepause

**11:00 Uhr Vortrag und Diskussion:
Biographisch-ethisches Lernen
durch Erzählungen**

Prof. Dr. Katharina Karl,
Professorin für Pastoraltheologie/
Religionspädagogik an der Philosophisch-
Theologischen Hochschule Münster

12:15 Uhr Mittagessen



III PROGRAMM

13:45 Uhr Thematische Workshops (I)

**Friedensarbeit
Überwinde die Gleichgültigkeit
und suche den Frieden**

Katholische Friedensinitiative
pax christi Köln

**Entwicklungszusammenarbeit &
Humanitäre Hilfe
Perspektivwechsel:
Die Welt von einer anderen Seite
betrachten**

MISEREOR-Freiwilligendienst, Aachen

**Arbeitsmarktintegration
Die Kampagne
„Stell mich an, nicht aus!“**

Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

**Flüchtlingshilfe
Gemeinsam Fenster öffnen
zur Welt der noch unbekannt
Sprache**

Clara Leiva Burger, Referentin für Flücht-
lingshilfe im Referat Erwachsenen- und
Familienbildung, Erzb. Generalvikariat Köln

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Thematische Workshops (II)

Fortsetzung des Programms auf der Rückseite 

III PROGRAMM

16:45 Uhr **Biographisches Lernen in der Praxis: Das Projekt „Die lebende Bibliothek“**

Sabine Kern,
Projektreferentin beim Diözesancaritas-
verband für die Erzdiözese Köln e.V.

17:45 Uhr **Schlussbeobachtungen**

Katharina Ebner,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
am Seminar für Moralthologie
der Universität Bonn

André Schröder,
Päd. Referent des Fachbereichs
Ethik im Katholisch-Sozialen Institut

18:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

II ZUM PROJEKT KIRCHE UND SOZIALES

Im Rahmen des von der Kardinal-Höffner-Stiftung unterstützten Projektes Kirche und Soziales hat das Katholisch-Soziale Institut sich intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, in welcher Weise ein sozialetischer Bildungsauftrag angesichts aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen rekontextualisiert werden kann. Hypothese war es, dass die Katholische Soziallehre ein tragfähiges Fundament für konkrete gesellschaftliche Entscheidungs- und Gestaltungsaufgaben darstellt, sofern eine „Übersetzung“ und „Aktualisierung“ immer neu gelingt. Gesucht wurde nach Bildungsinitiativen und -formaten, welche diesem Anspruch gerecht werden. Mit der Fachtagung „Verantwortung erzählen“ feiern wir zugleich den Abschluss des Bildungsprojekts Kirche und Soziales.

III ORGANISATORISCHE HINWEISE

II TAGUNGSORT

Katholisch-Soziales Institut
Selhofer Straße 11
53604 Bad Honnef

II ORGANISATION

André Schröder, KSI

II VERANSTALTER

Katholisch-Soziales Institut, Bad Honnef
Moralthologisches Seminar,
Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Bonn

II ANMELDUNG

Jutta Pieper, KSI
Telefon: 02224/955-168
E-Mail: pieper@ksi.de

II KOSTEN (inkl. Übernachtung und Vollpension)

Regulärer Preis: 80,- € p. P.
Studierende mit entsprechendem Nachweis: 20,- € p. P.

Die Tagung wird gefördert durch die Kardinal-Höffner-Stiftung.

III ANMELDUNG

I Verantwortung erzählen

Mittwoch, 9. bis Donnerstag, 10. November 2016

Hiermit melde ich mich für die Tagung „Verantwortung erzählen“ verbindlich an.

- Regulärer Preis 80,- €
 Student/in 20,- €
(bitte eine Kopie des Studierendenausweises beilegen)

Ort, Datum

Unterschrift, Bestätigung meiner Teilnahme

Absender

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

III ANMELDUNG

Bitte ausgefüllte Anmeldung auf der Rückseite an unten stehende Telefaxnummer senden oder per Post in einem freigemachten Umschlag an das

Katholisch-Soziale Institut schicken.

Gerne können Sie Ihre Anmeldung auch per E-Mail an Frau Jutta Pieper richten.

E-Mail: pieper@ksi.de

Telefon 02224 – 955-168

Wir freuen uns auf Sie!

Für Fensterumschlag vorbereitet

**Katholisch-Soziales Institut
Frau Jutta Pieper
Selhofer Straße 11
53604 Bad Honnef**